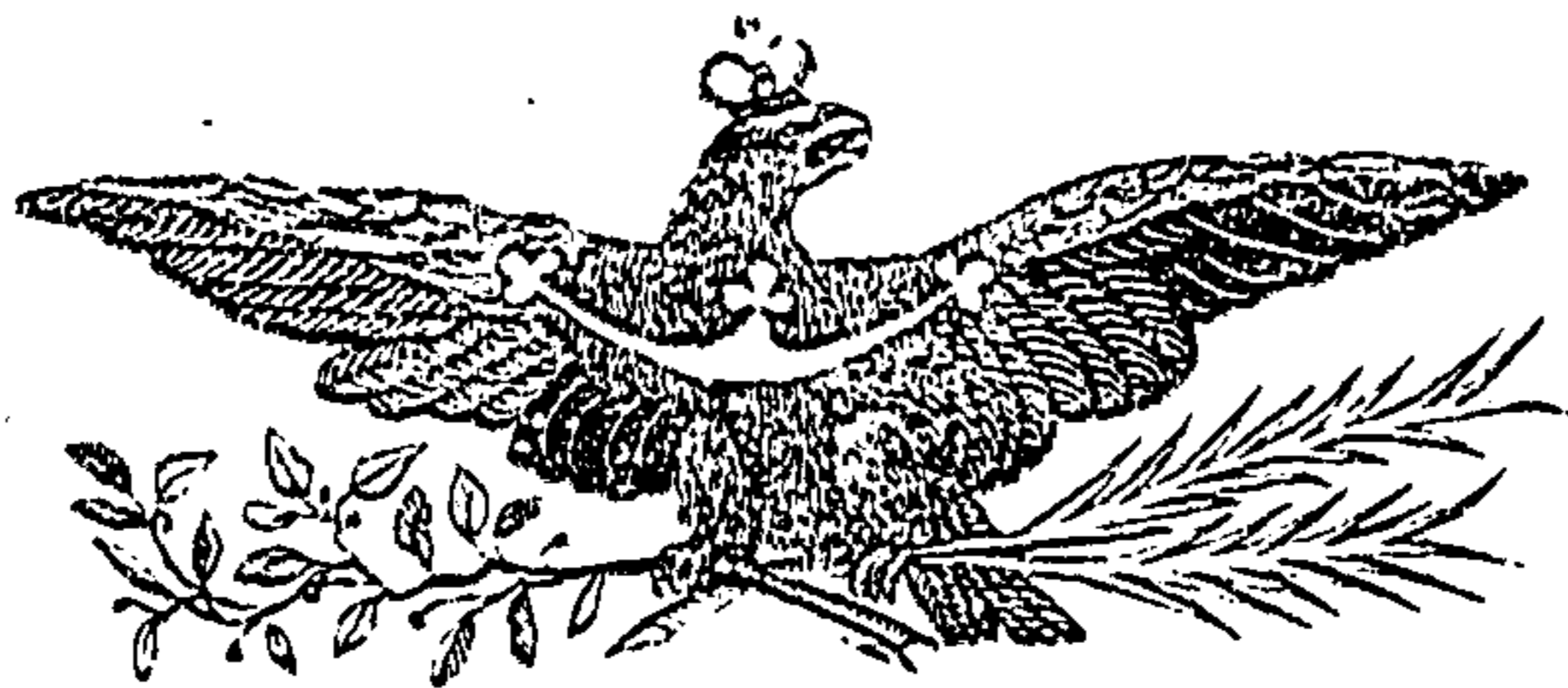


Jahrg. 1882.



Stück 3.

Neustädter Kreisblatt.

Ercheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 19. Januar. | Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Der Herr Minister des Innern hat die Frist zur Abhaltung der dem Samariter-Ordens-Stifte zu raschnitz nach der diesseitigen Amtsblatt-Bekanntmachung vom 18. Oktober 1880 (Amtsblatt Stück 44 Nr. 277 Nr. 895) bewilligten Hauscollekte in den evangelischen Haushaltungen der Monarchie bis zum Juli 1882 mit der Maßgabe verlängert, daß die Collekte nur an solchen Orten abgehalten werden darf, an welchen sie nicht bereits stattgefunden hat.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Doppeln, den 13. Januar 1882.

Der Regierungs-Präsident.

In Gemäßheit des § 91 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 und unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 20. November 1875 (Außerordentliche Beilage zum Amtsblatt Stück 48 pro 1875) bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß die Frühjahrsprüfung der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig freiwilligen Dienst am 29. März 1882 beginnen wird.

Junge Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung durch Prüfung Behufs Erlangung des Berechnungs-Scheines zum einjährig-freiwilligen Dienst nachweisen wollen, haben ihre Gesuche um Zulassung zur Prüfung, unter Einsendung der in der obengedachten Bekanntmachung bezeichneten Schriftstücke, sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und der Angabe, in welchen zwei fremden Sprachen sie geprüft werden wollen, — wobei ihnen die Wahl zwischen dem Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen offenlassen wird, — spätestens bis zum 1. Februar 1882 an die unterzeichnete Prüfungs-Kommission einzureichen und die besondere Vorladung zu gewärtigen.

Doppeln, den 28. Dezember 1881.

Die Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (G. S. Nr. 120) wird für das laufende Jahr im diesseitigen Regierungsbezirke der Anfang der Schonzeit für Hasen auf Freitag, den 20. Januar ex. und damit der Schluß der Jagd auf diese Wildart auf Donnerstag, den 19. Januar ex. hierdurch festgesetzt.

Doppeln, den 12. Januar 1882.

Der Bezirks-Rath zu Doppeln.

Bekanntmachung.

Das Walzen und Wasserfahren zur Befestigung der Neuschüttungen auf der Neustadt OS. — Ziegenalster Kreis-Chaussée von Stat. 0,2—0,4 und von Stat. 2,4—3,0 soll an den Mindestfordernden in öffentlicher Licitation vergeben werden. Hierzu ist auf

Montag, den 30. Januar ex., Vormittags 10 Uhr

Termin im Bureau des Unterzeichneten im hiesigen Kreis-Verwaltungshause, Zimmer Nr. 2, anberaumt, welchem Bietungslustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen können hier eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien von hier bezogen werden.
Neustadt OS., den 13. Januar 1882. Der Kreis-Begebaumeister. Schlesinger.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Walzen und Wasserfahren zur Befestigung der Neuschüttung auf der Neustadt OS.—Zülz Kreis-Chaussee von Stat. 0,2—1,2 und von Stat. 3,0—4,1 soll an den Mindestfordernden in öffentlicher Licitation vergeben werden. Hierzu ist auf

Montag, den 30. Januar cr., Vormittags 9 1/2 Uhr

Termin im Bureau des Unterzeichneten im hiesigen Kreis-Verwaltungshause, Zimmer Nr. 2, anberaumt zu welchem Bietungslustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen können hier eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien von hier bezogen werden. Neustadt OS., den 13. Januar 1882. Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Zur Neuschüttung und Unterhaltung der Neustadt OS.—Ziegenhals'er Kreis-Chaussee werden folgende Materialien gebraucht:

- 1) Von Station 0,2—0,4 bei Neustadt OS. 60 Cbtr. Basaltsteine,
 - 2) von Station 2,1—3,0 bei Wiese gräflich 120 Cbtr. Sand- oder Wassersteine
 - und 3) von Station 3,8 bis Wackenau 100 Cbtr. Feld- oder Wassersteine.
- Zur Verdingung der Lieferung dieser Steine ist auf

Montag, den 30. Januar cr., Vormittags 10 1/2 Uhr

öffentlicher Licitationstermin im Bureau des Unterzeichneten im hiesigen Kreis-Verwaltungshause, Zimmer Nr. 2, anberaumt, zu welchem Lieferanten hierdurch eingeladen werden.

Probesteine mit deutlicher Aufschrift des Lieferanten sind vorzulegen.

Die Bedingungen können hier eingesehen oder gegen Erstattung der Copialien von hier bezogen werden.

Der Zuschlag bleibt dem Kreis-Ausschusse vorbehalten.

Neustadt OS., den 13. Januar 1882.

Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

Königliche Präparanden-Anstalt zu Zülz.

Auf Anordnung des Königlichen Provinzial-Schul-Kollegiums zu Breslau wird in diesem Jahre an der Königlichen Präparanden-Anstalt zu Zülz die Prüfung behufs Aufnahme neuer Zöglinge am 30. und 31. März abgehalten werden.

Die Schüler dieser Anstalt erhalten sämmtlichen für die Vorbildung zur Aufnahme in ein königliches Lehrer-Seminar erforderlichen Unterricht und werden in ihrer Führung beaufsichtigt.

An Schulgeld haben dieselben jährlich 36 Mark zu entrichten und für Wohnung, Beköstigung u. s. w. selbst zu sorgen. Brave und bedürftige Schüler erhalten nicht unbedeutende Stipendien.

Die Bewerbung um Aufnahme in diese Anstalt muß bis zum 15. März cr. bei dem unterzeichneten Dirigenten der Anstalt stattfinden und sind dabei folgende Zeugnisse einzureichen:

- 1) das Taufzeugniß, der Aspirant muß das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- 2) der Impfs- und Revaccinationschein und ein Gesundheitsattest, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienstfiegers berechtigten Arzte,
- 3) ein Zeugniß über die bisher genossene Schulbildung, sowie über die Führung,
- 4) die Erklärung des Vaters oder an dessen Stelle des Nächstverpflichteten, daß er die Mittel zur Unterhalte des Aspiranten während der Dauer des Präparanden-Cursus gewähren werde, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Schriftliche Bescheide auf die eingereichten Meldungen werden nur dann erfolgen, wenn der Zulassung zu der qu. Prüfung etwas im Wege stehen sollte.

Zülz, den 14. Januar 1882.

Der Königliche Präparanden-Anstalts-Dirigent. **Busch.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Ich ersuche mir den Aufenthaltsort des Maurerlehrlings Franz Fronid aus Goslawitz zu S. 3139/8 mitzuthellen.

Doppeln, den 10. Januar 1882.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Nr. 1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

Betreff
Da
der B
Neu
St

Auf
zu B
Friede
Kern,
Walze
ganger
gebots
den
bei der
zu m
erfolge
Obe

Ein
incl. 2
gebäud
Näh
Auf
zu ver
Neu

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 17. Januar 1882.						Ober-Glogau, den 13. Januar 1882.						Zülz, den 16. Januar 1882.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Weizen	22	85	21	84	20	83	22	10	21	60	21	—	21	76	20	58	19	40
2.	Roggen	17	14	16	78	16	42	16	70	16	30	15	90	16	94	16	70	16	47
3.	Gerste	16	—	15	13	14	26	15	30	14	80	14	30	15	33	14	66	14	—
4.	Haser	14	60	14	10	13	60	14	40	14	—	13	60	14	—	13	80	13	60
5.	Linjen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	17	22	16	61	16	—	24	—	—	—	—	—	17	22	16	11	14	10
7.	Kartoffeln	4	—	3	87	3	73	3	—	—	—	2	70	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	8	20	—	—	7	70	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

U n z e i g e r.

Beschluß,

Betreffend die Zwangsversteigerung des Grundstücks Nr. 16 Zellin.

Das Subhastationsverfahren wird eingestellt und der Bietungstermin vom 28. d. Mts. aufgehoben.
Neustadt OS., den 11. Januar 1882.
Königliches Amtsgericht. gez. Kollibaß.

Aufgebot.

Auf den Antrag des Häuslers Thadaeus Kern zu Walzen und des Einliegers Joseph Kern zu Friedersdorf wird deren Bruder, der Maurer Franz Kern, welcher im Jahre 1868 seinen letzten Wohnsitz Walzen verlassen hat und nach Russisch-Polen gegangen ist, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebots-Termine

den 16. November 1882, Vorm. 10 Uhr bei dem unterzeichneten Gericht, im Schöffensaale, zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Ober-Glogau, den 8. Januar 1882.

Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt: Koschel, Gerichtsschreiber.

Vortheilhafter Kauf.

Eine Besitzung mit 160 Morgen gutem Acker incl. 20 Morgen Wiese, Wohn- und Wirthschaftsgebäude massiv, ist sofort preismäßig zu verkaufen.

Näheres bei mir kostenfrei.

Auch habe ich mehrere Posten auf Grundstücke zu vergeben.

Neustadt OS., im Januar 1882.

Rosmann, Kommissionair.

Wir stellen auf unserer hiesigen Gasanstalt eine Quantität von 800 Centnern Theer zum Verkaufe und ersuchen, versiegelte Preis-Offerten für die Uebernahme des Ganzen oder eines namhaften Theiles desselben bis zum 1. Februar an uns einzureichen.

Neustadt OS., den 13. Januar 1882.

Der Magistrat.

Die Mitglieder des Vorshuß- und Spar-Vereins zu Zülz, werden zur **General-Versammlung Sonntag, den 29. Januar 1882, Nachmittags 3 1/2 Uhr im Alder'schen Saale** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Mittheilung der Jahresrechnung und Geschäftsbilanz,
2. Beschlußfassung über die Gewinnvertheilung und über die dem Vorstande zu ertheilende Decharge,
3. Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreter, sowie Wahl von Ausschuß-Mitgliedern,
4. Geschäftliche Mittheilungen.

Zülz, den 17. Januar 1882.

Für den Verwaltungsrath des Vorshuß- und Spar-Vereins zu Zülz, eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand.

Dr. Fuchs,
Kassirer.

Lange,
Kontrollleur.

Rübenschmelz,

frisch und gesauert in vorzüglicher Qualität liefert waggonweise die

Ratiborer Zuckersabrik.

9tes Jägerfest

am 1. Februar d. J.,
im Volksgartensaale
zu Neustadt OS.

Neues Programm.

Decoration:

Zoologischer Garten.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Eintrittsgeld für Herren 1 Mark 50 Pf.
Damen frei.

I. Theil.

1. Prolog.

2. Gesang,

im Chor: Heil Kaiser Wilhelm Dir,
gesungen von allen Gästen.

3. CONCERT.

II. Theil.

Ball von 9 Uhr ab.

Für gute Getränke und Speisen wird
gesorgt sein. Jeder beköstigt sich nach Belieben.

Das Fest wird von mir geleitet.

Musik: Trompeter.

Alle Jäger Neustadt's und Umgegend, sowie
die Schützen, alle Freunde der Jägerei und alle,
die gern einen guten Hasenbraten speisen, werden
hierdurch mit Frauen und Töchtern zu diesem
Feste freundlichst eingeladen.

Eine Liste circulirt nicht.

„Ihr Herren Jäger bedenket eure Töchter und
Frauen,

Die wollen uns alle beisammen mal schauen.“

Eintrittskarten sind vorher bei Herrn
Nonninger zu haben.

Kossmann.

Weidenslaufer,

Berlin NW., Dorotheenstrasse 88,

Piano-Fabrik

„mit Dampfbetrieb“

directe Bezugsquelle für gute Pianinos bei cou-
lanten Bedingungen und fünfjähriger Garantie.
Preislisten sofort gratis und franko.

Brennholz-Verkauf. Königl. Oberförsterei Proskau.

Auf nachstehend aufgeführte Loose fertig aufge-
arbeiteter Brennholzer mit ungefähr folgenden
Holzarten und Sortimenten nämlich:

Loos.	Fagen.	Birken.	Kiefern.	Fichten.
(Scheitholz, Raummeter.)				
1	49	.	36	50
2	76	2	381	57
3	77	.	176	47
4	32	9	544	45
5	33	1	184	30
6	50	5	117	18
7	84	.	17	78
8	94	10	138	36
9	151	16	421	44
10	125	10	189	52
11	126	.	508	121
12	155	8	338	31
13	176	Poln.-Neudorf	175	1
14	141	.	225	62
15	155	.	144	16

(Loos 14 und 15 zum 1881er Einschlage gehörig
werden versiegelte mit der Aufschrift „Holz-Sub-
mission“ versehene Offerten bis zum 26. Januar
1882 entgegengenommen. Die Kaufbedingungen,
welche im Wesentlichen mit den allgemeinen Holz-
versteigerungs-Bedingungen übereinstimmen und
welchen sich die Submittenten durch Einreichung
ihrer Offerten unterwerfen, können in hiesiger
Kanzlei eingesehen oder schriftlich bezogen werden.

Die Eröffnung der eingegangenen Kaufofferten
und event. sofortige Zuschlags-Ertheilung findet
Freitag, den 27. Januar cr., Vorm. 9 Uhr
im Merfert'schen Gasthause hieselbst statt.

Die Gebote sind in Prozenten der Taxe abzu-
geben und können nur berücksichtigt werden, wenn
sie sich auf ganze Loose beziehen.

Der Königliche Oberförster.

Loose à 1 Mark

der großen Lotterie des Vereins zur Waisenflege
im Kreise Beuthen OS. zum Zwecke der Erweiterung
des Vereins-Waisenhauses „Kaiser-Wilhelms-Stift“
in Beuthen OS. können von der Kreisblatt-Redaktion
bezogen werden.

Für mein Colonial- und Delikatesswaren-
Geschäft suche ich einen Lehrling.
Neustadt OS. J. A. Namislo.

Holz-Verkauf im Wege der Submission.

Königl. Oberförsterei Schelitz.

Auf nachstehende Windbruchhölzer (Bau- und Schneidhölzer), welche in der Qualität den Schlaghölzern ganz oder fast ganz gleichkommen, werden eingereichte Offerten bis zum 29. Januar cr., Vormittags 10 Uhr entgegengenommen:

Schutzbezirk **Kopaline**, Tagen 45, 51, 54, 55 und 56:

Loos:	5 Stück Kiefern	I. Klasse und
	26 " "	II. "
	68 " "	III. "
	84 " "	IV. "

Schutzbezirk **Jägerhaus II**, excl. Tag. 204:

Loos:	7 Stück Kiefern	I. Klasse und
	30 " "	II. "
	156 " "	III. "
	409 " "	IV. "
	3 " Kiefern-Sägeblöcke	I. Kl. u.
	26 " "	II. "
	73 " "	III. "
	28 " "	IV. "

I. Schutzbezirk **Bischod**, Tagen 206 u. 237/238:

10. Loos	26 Stück Kiefern	I. Klasse,
11. "	65 " "	II. "
12. "	247 " "	III. "
13. "	538 " "	IV. "

Die calculatorische Berichtigung vorstehender Zahlen bleibt vorbehalten.

Die Verkaufsbedingungen, welche im Wesentlichen mit den allgemeinen Holzversteigerungsbedingungen übereinstimmen und welchen sich die Submittenten durch Einreichung ihrer Offerten unterwerfen, liegen in der hiesigen Registratur zur Einsicht aus und werden auf Wunsch in Abschrift mitgetheilt.

Die Eröffnung der eingegangenen Offerten event. die sofortige Ertheilung des Zuschlages erfolgt

Montag, den 30. Januar cr., Vorm. 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer. Die Gebote sind pro Kubikmeter nach Prozenten der Taxe, welche pro Kubikmeter Kiefern (Bauholz sowie Sägeblöcke) I. Klasse 18 Mk., II. Klasse 16 Mk., III. Klasse 13 Mk., IV. Klasse 11 Mark beträgt, abzugeben und beziehen sich auf ganze Loose. Gebote auf Theile von Loose werden nicht angenommen.

Schelitz, den 16. Januar 1882.

Der Königliche Oberförster. **Zangemeister.**

Holz-Versteigerung.

Königl. Oberförsterei Proskau.

Freitag, den 27. Januar 1882, Vormittags 10 Uhr kommen im Merfert'schen Gasthause zu Proskau zum Ausgebot an Bauholz aus den Schlägen und dem Totalitätshiebe Kiefern: 35 I. Klasse, 50 II. Klasse, 140 III. Klasse, 400 IV. Klasse und V. Klasse, 40 Kiefern-Klöpfe aller Klassen, Fichten: 36 I. Klasse, 70 II. Klasse, 120 III. Klasse, 500 IV. und V. Klasse, an Brennholz die Restbestände des 1881er Einschlages an Birken- und Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz.

Der Königliche Oberförster.

Holz-Verkauf.

Es sollen im Revier **Sichhäusel**

Dinstag, den 24. Januar c., Vorm. von 10 Uhr ab im magistratualischen Sitzungssaale hieselbst:

I. aus dem vorjährigen Laubholzschlage X:

ca. 60 Kmmtr. trockene melirte Knüppel;

II. aus dem vorjährigen Nadelholzschlage,

Tagen IIIe:

ca. 50 Kmmtr. Nadelstockholz;

III. aus dem diesjährigen Nadelholzschlage,

Tagen 8a:

ca. 5 Kmmtr. hartes Klobenholz,

" 6 " " Knüppelholz,

" 30 " weiches Dto.

" 37 Wellenhundert Nadelreisig;

IV. aus der Totalität verschiedener Tagen:

ca. 30 Haufen Nadelstangenholz

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 5. Januar 1882.

Die städt. Forstverwaltung.

Bauholz.

Im Holzschlage des Forstreviers **Polnisch-Masselwitz** werden an jedem Montage, früh um 9 Uhr Kiefern- und Fichten-Bauhölzer verkauft.

Die Forst-Verwaltung **Kujau-Moschen.**

Auf unterzeichnetem Dominium findet die nächst.

Holz-Auktion

über Balken und Sparrenhölzer

Donnerstag, den 26. Januar,

Vorm. 9 Uhr statt. Einschlag am Vorwerk **Beref**

Dom. Stiebendorf.

Localversammlungen des Schlesischen Bauernvereins:

1. Deutsch-Müllmen, den 25. d. Mts.
2. Kunzendorf b. Neustadt OS., den 29. d. Mts., 4 Uhr Nachm.

Holz-Verkauf.

Es sollen im Revier Niegersdorf
Donnerstag, den 26. Januar 1882, früh
 von 9 Uhr ab im Thienel'schen Gasthause zu
 Niegersdorf:

I. Aus dem diesjährigen Nadelholzschlage,
 Sagen 16 und 17:

circa 50 Raummeter Nadelkloben,
 " 14 " Nadelknüppel,
 " 100 Haufen Nadelreisig;

II. Aus der Totalität verschiedener Sagen:

circa 32 Raummeter Nadelkloben,
 " 75 Haufen Nadelreisig

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige
 Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 13. Januar 1882.

Die städt. Forstverwaltung.

In den zur Herrschaft Wiese gräflich gehörigen
 Steinbrüchen in Langenbrück liegen

Bausteine und Platten-Steine
 verschiedener Dimensionen

zum Verkauf vorrätzig.

 **Leich-Rohr** 

offerirt das **Dom. Wiese gräflich.**

 **Pferdedünger** 

ist zu verkaufen und am Tage abzufahren bei
 Simon Fränkel in Neustadt OS.

2 gute Arbeitswagen, Siedemaschine
 und verschiedene neue Ackergeräthe
 verkauft zu mässigen Preisen

S. Steinfeld,
 in Ober-Glogau.

Ich warne Jedermann das Gerücht gegen
 Frau Fischer in Schnellwalde weiter zu verbreiten
 da dasselbe auf Unwahrheit beruht.
 Neustadt OS.

Die Beleidigung gegen den Bauer Carl D.
 in Langenbrück nehme ich zurück und leiste Abbitte.
W. Pietsch.

Die Beleidigung gegen Franz Rinke nehme
 zurück und leiste Abbitte.
 Wiese gräflich. **A. W.**

Schutzmarke Das seit vielen Jahren be-
 rühmte echte

 deponirt. **Ringelhardt-**
Glöckner'sche
Wund-, Heil- & Zugpflaster*)
 in Schachteln à 25 und 50 Pf., hauptsächlich
 empfohlen gegen alle äusserlichen Schäden,
Gicht und Reizen etc., hat durch seine große
 Heilkraft Weltruf erlangt und liegen viele
 Hunderte vielfach gerichtlich beglaubigte
 Zeugnisse in allen Apotheken aus.
 *) Vorrätzig in allen Apotheken.

S
 M
 heint
 14.
 De
 uernd
 S. b
 ren
 Kle
 Di
 eise
 Be
 ch
 gabel
 Zu-
 eiblt
 Juli
 Ne
 Da
 eis-C
 itatio
 rmin
 wclh
 Die
 Nel
 Zur
 aterial
 1)
 2)
 3)
 Zur